| **Thema** | **Kompetenzen** | **Inhalte** | **Methoden** | **Formen der Leistungsmessung** | **Zusammenarbeit mit**   1. **Institutionen** 2. **anderen Fächern** 3. **Eltern/Fachleuten** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Finanzielle Allgemein-bildung** | Die SuS sind in der Lage, sich mit grundlegenden Fragen des Marktes und des Finanzmanagements  kritisch auseinander zu setzen.  Dazu gehört, dass sie   * Informations- und Beratungsange-bote kennen und situationsgerecht nutzen können, * Marktmechanis-mus und unser Wirtschaftssystem verstehen und reflektieren können * Verbraucherrecht und- pflichten kennen, bewerten und situations-gerecht anwenden können * Informationen und Angebote von Institutionen recherchieren, bewerten und kritisch nutzen können * Die Tragweite von Finanz- und Konsumentscheidungen in Bezug auf vertragliche Bedingungen und finanzielle Verpflichtungen einschätzen können * Zinsrechnungen/ Kreditkosten berechnen können | **Finanzpass**  (privater Haushalt, Wirtschaftskreislauf, Markt und Preis, Girokonto, Sparen und Anlegen, Kredit, Finanz-  Management)  **online-shoppen ohne Reue**  **5 Module**:  1. Kaufen  2. Einkaufen online  3. Bezahlen  4. Reklamationen  5. Betrugsversuche  --------------------------------  Ressourcen  Bedürfnisse und Bedarf  Preisbildung  Zahlungsverkehr  Kredite, Finanzdienstleistungen  Anlageformen  Marktwirtschaft, Marktvergleich  AGBs, Geschäftsfähigkeit  Verbraucherrechte  Vertragsrecht  Urheberrecht/Produktpiraterie  Schutzvorschriften  Datenschutz  Jugendmedienschutz | Arbeit mit online-Modulen des  Finanzpasses;  EA/PA  Recherche im  Internet;  Analyse von Fachtexten;  Erstellen eines  Glossars mit den  Fachbegriffen  Berechnen von Kreditkosten etc. mithilfe von Excel-Tabellen | mdl. Vortrag  schriftliche Bearbeitung eines Themas  Kurzreferate  Generalwiederholung in Form des Finanzpasses  (schriftliche Überprüfung)- Noten für Punktzahl und bei erfolgreichem Bestehen das entsprechende Zertifikat  Präsentation von  Rechercheergebnissen  Und  Erstellen/Auswerten  von Statistiken und Umfragen | 1. Verbraucherzentrale/   Banken/Handelsblatt   1. Informatik (Excel)   Mathematik (Zins)   1. Vorträge von Fachleuten   aus der Bankenbranche und Verbraucherzentrale,  des Finanzamtes Ahrweiler |
| **Berufs-**  **orientierung** | Die SuS sollen eigene Stärken und Fähigkeiten adäquat einschätzen  Die SuS sollen Anforderungen aus der Praxis der Unternehmen kennenlernen  Die SuS sollen Vorstellungsgespräche üben und miteinander reflektieren  Die SuS sollen sich mit den rechtlichen Grundlagen einer unternehmerischen Selbständigkeit vertraut machen | Anforderungen an  Bewerber im Berufs-leben  Erstellen eines Bewerbungs-schreibens und des  Lebenslaufes  **freiwillig:**  Teilnahme am Projekt  „Schüler im Chefsessel“ – und Präsentation der Ergebnisse  Rechtsformen von Unternehmen  Grundlagen  Voraussetzungen  Businessplan | Methoden zur Reflektion und Selbsteinschätzung  Rollenspiele (Chef/Bewer-ber)mit Video-beobachtung und Auswertung  Methoden  (Medium und Arbeitsblätter „Imagework-Aussehen-Auftreten-Ausstrahlung“:FWU Grünwald 2000) | Bewertung von  Anschreiben und  Lebenslauf  Feedback zum  Rollenspiel  (mdl. Note)  schriftliche  LÜs zum Thema  Rechtsformen  Erstellen eines  Businessplanes als LÜ | 1. Barmer GEK 2. Deutsch (Bewerbung) 3. Personalchefs   (Integral Accumulator Telekom/Eltern) |